

Niederschrift

über die 43. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Südstadt
am **Dienstag, 6. Oktober 2020, 19:00 Uhr**
im Café Zuflucht, Diakonisches Werk, Kassel

30. November 2020

1 von 7

Anwesende:

Mitglieder

Kerstin Saric, Ortsvorsteherin, B90/Grüne
Jutta Gonnermann, 1. stellvertretende Ortsvorsteherin, CDU
Dorothea Bärbel Bergmann, 2. stellvertretende Ortsvorsteherin, SPD
Ulrike Brunnengräber, Mitglied, B90/Grüne
Diethelm Class, Mitglied, B90/Grüne
Thomas Geiser, Mitglied, CDU
Heinz Körner, Mitglied, SPD
Grazina Macikiene, Mitglied, SPD

Schriftführung

Ljubica Lenz

Entschuldigt:

Helmut Paul, Mitglied, Freie Wähler
Awet Tesfaiesus, Stadtteilbeauftragte, B90/Grüne

Tagesordnung:

1. Satzung zur Änderung der Satzung über Schulbezirke (Grundschulen) in der Stadt Kassel
2. Bericht über Stand des Fuldauferkonzepts
3. Stand der Restaurierung des Ehrenmals in der Karlsaue
4. Alte Beschilderung an der Drahtbrücke
5. Dispositionsmittelvergabe
6. Spielplatz im Naturheilverein 1891 e. V. (Südwest)
7. Mitteilungen

Frau Saric eröffnet die heutige Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

Sie stellt die fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Einwände gegen die letzte Niederschrift liegen nicht vor.

2 von 7

Auf Antrag von Frau Saric wird die heutige TO einvernehmlich um den TOP Dispositionsmittelvergabe ergänzt, der als TOP 5 heute behandelt wird. Die weiteren TOPs verschieben sich numerisch entsprechend.

Sodann eröffnet Frau Saric die heutige TO.

1. Satzung zur Änderung der Satzung über Schulbezirke (Grundschulen) in der Stadt Kassel

Nach kurzer Erläuterung zur o. g. Satzung zur Änderung der Satzung über Schulbezirke (Grundschulen) in der Stadt Kassel, die öffentlich ausliegt und dem OBR bekannt ist, stellt der OBR fest, dass sich bezüglich der Südstadt keine wesentlichen Änderungen betreffend der Schulbezirke ergeben.

Anschließend fasst der OBR Südstadt folgenden Beschluss:

Der OBR Südstadt nimmt die Satzung zur Änderung der Satzung über Schulbezirke (Grundschulen) in der Stadt Kassel zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

2. Bericht über Stand des Fuldauferkonzepts

Frau Saric berichtet, dass der Plan für das Fuldauferkonzept im Vorfeld öffentlich vorgestellt und kürzlich im Rahmen einer Veranstaltung weiter behandelt wurde.

Herr Diethelm Class hat an dieser Veranstaltung teilgenommen und möchte heute die Inhalte und Ergebnisse dem OBR Südstadt vorstellen.

Zunächst erklärt Herr Class, dass die Fulda aktuell als eine Bundeswasserstraße bewertet wird.

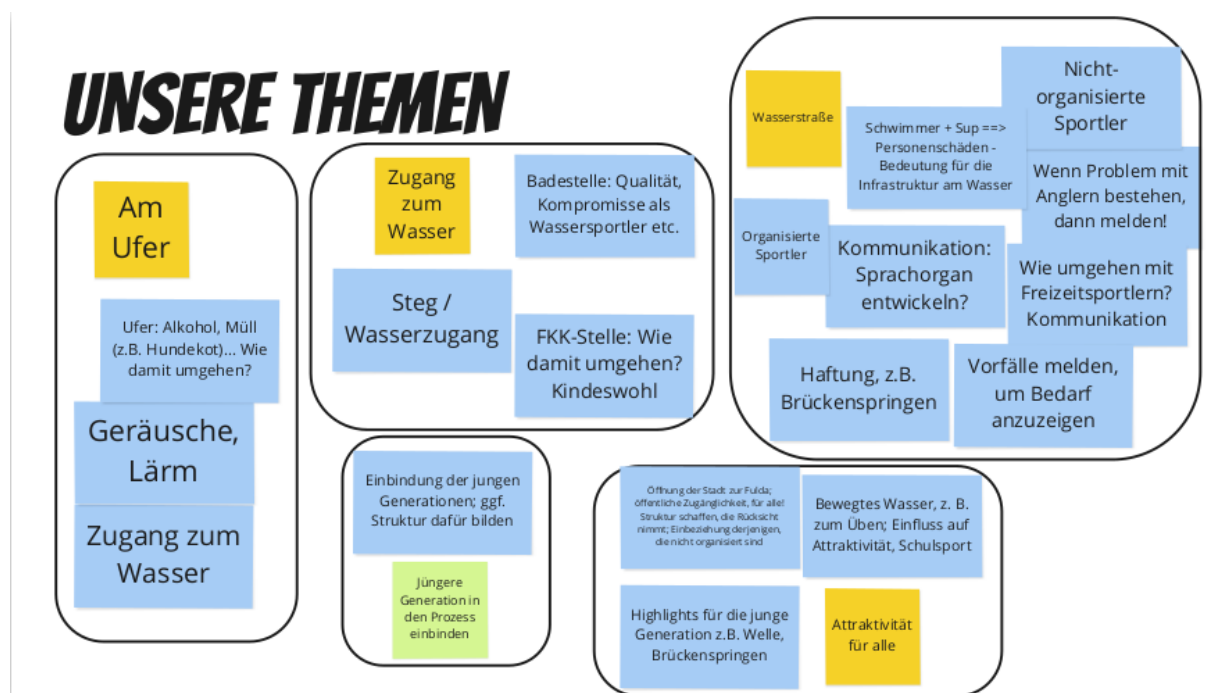
Die Ergebnisse des „Runden Tisches“ werden von Herr Class in gebotener Kürze, den OBS-Mitgliedern Kassel-Süd vorgestellt:

Die Sitzung beginnt mit einleitenden Worten von Herrn Christof Nolda der das Dezernat -VI- für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt leitet. Danach wird der weitere Ablauf der Sitzung besprochen. Moderiert wird die Sitzung des „Runden Tisches“ von Frau Christine Paulus mit dem Ziel, alle Beteiligten in den Prozess einzubinden und gemeinsam getragene Lösungen zu erarbeiten, um die weitere Entwicklung mitzugestalten.

Danach ergab sich, hauptsächlich durch die Vereine getragen, eine scharfe Diskussion über die weiteren Nutzer der Fulda; damit sind gemeint die steigende Anzahl der SUP-Treibenden, die ansteigende Zahl, nicht nur, aber gewiss auch durch das Covid-19 Syndrom stark eingeschränkte Reiseverhalten des vergangenen Sommers geschuldet, der Schwimmer in der Fulda, aber auch von Jetski (Wassermotorrad), Wakeboards und weiteren mehr oder weniger bekannten Wassersportgeräte, sowie von Anglern und den „Brückenspringern“.

Durch die angeregte Diskussion aller Beteiligten ergaben sich folgende fünf Schwerpunkte die in weiteren Zusammenkünften ergebnisorientiert diskutiert und dann soweit möglich umgesetzt werden sollen.

Folgende fünf Bereiche wurden aus der Diskussion zusammengefasst:



Als nächste Schritte aus der Zusammenfassung ergaben sich, dass die Thematik

1. Ufer- Thema: nach dem Beschluss angehen
2. Jugendbeteiligung dabei inkludieren
3. Jetzt wichtig: Regelwerk des Umgangs für die unterschiedlichen Nutzer der Fulda untereinander erstellen; dies soll in einer Arbeitsgruppe ausformuliert und in der nächsten Sitzung „Runder Tisch“ vorgestellt und danach beschlossen werden.

Festgehalten werden kann, dass die Fulda in ihren stadtnah gelegenen Teilen zunehmend für die Bürgerinnen und Bürger an Dominanz für das Sport- und

Freizeitverhalten gewinnt und dieser Bereich auch und gerade, da ein großer Abschnitt des öffentlich zugänglichen Bereiches der Fulda in der Zuständigkeit des OBR-Kassel-Süd zu liegen kommt, für diesen Ortsbereich nicht mehr seine scheinbare Abgekoppeltheit zu konstatieren ist, sondern dieser Bereich, vielmehr als seither, eine Einbindung in eine zukünftig zu entwickelnde Gestaltung der Südstadt seine Berücksichtigung zu finden hat.

Frau Saric dankt Herrn Class für die ausführliche Berichterstattung.

Ferner begrüßt Frau Saric als Vertreter des Behindertenbeirats Herrn Schmerer, der die im Rahmen des Fuldauferkonzepts mögliche Realisierung des fehlenden Verbindungsweges zwischen Auedamm und Fuldauferweg sehr begrüßt und erklärt, selbstverständlich werde dieses Vorhaben seitens des Behindertenbeirates mitunterstützt. Bezüglich der Sicherheit müsse gewährleistet sein, dass die bauliche Veränderung die Durchfahrt eines Notfallwagens problemlos zulasse, erläutert Herr Schmerer.

Nach Klärung aller im Raum stehender Fragen und Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Der OBR Südstadt fordert anlehnend an seinem Beschluss vom 24.03.2015 zum fehlenden Verbindungsweg zwischen Fuldauferweg und Auedamm den Magistrat der Stadt Kassel auf, diesen Weg (in geänderter Wegführung) über dem von der ACT gepachteten Gelände nach der Schwimmbadbrücke zu realisieren.

Das Einverständnis des Vorstandes des ACT ist gegeben.

Der OBR fordert den Magistrat auf, sich diesbezüglich mit der Hessischen Landesgesellschaft als Eigentümerin des Grundstücks und dem Vorstand des ACT in Verbindung zu setzen sowie dem OBR eine Einschätzung der zu erwartenden Kosten zu übermitteln.

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 4 Ja-Stimme(n), 3 Nein-Stimme(n), 1 Enthaltung(en)

3. Stand der Restaurierung des Ehrenmals in der Karlsaue

Frau Saric informiert über den aktuellen Stand der o. g. Restaurierung. Die Endarbeiten sollen bald abgeschlossen sein und die Infotafel wird anschließend aufgestellt. Über den Text der Infotafel, der seitens des Magistrats mit der MHK abgesprochen wurde, ist der OBR bedauerlicherweise bis dato noch nicht informiert worden.

Herr Körner gibt einen kurzen Rückblick zu der Vorgeschichte zur Entstehung sowie den Hintergründen und zu der Restaurierung des Ehrenmals.

5 von 7

In der folgenden Diskussion spricht der OBR auch über den kürzlichen schlimmen Anschlag auf das Ehrenmal. Die Tafeln wurden beschmutzt und beschmiert. Dieser Anschlag kann nicht hingenommen werden, die Täter sind unbedingt ausfindig zu machen und müssen zur Rechenschaft gezogen werden.

Am Ende der Fragestellungen und Erörterung der Gegebenheiten fasst der OBR folgende Beschlüsse:

1. Aus gegebenen Anlass drückt der OBR Südstadt seine Empörung über den kürzlichen Anschlag auf das Ehrenmal aus und betont, dass Gewalt oder Sachbeschädigung als Form der Meinungsäußerung verabscheuungswürdig und zu verurteilen sind.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

2. Jedoch wünscht der OBR eine offene Diskussion in der Stadtgesellschaft in Form von Veranstaltungen über Geschichtsverarbeitung, gesellschaftliche Werte, Ehrbegriff und ähnliches

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 7 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 1 Enthaltung(en)

3. Der OBR Südstadt fordert vom Magistrat der Stadt Kassel Einsichtnahme in den Text, der im öffentlichen Raum am neu renovierten Ehrenmal aufgestellt werden soll.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4. Wie schon zuvor gefordert sieht der OBR Südstadt eine sozialpädagogische Betreuung als präventive Maßnahme im Gelände des Ehrenmals als notwendig an.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4. Alte Beschilderung an der Drahtbrücke

Anlässlich des bevorstehenden Jubiläums der Drahtbrücke (150 Jahre) am 01.11.2020 hat der Ortsbeirat Unterneustadt Frau Saric den Vorschlag unterbreitet, dass beide Ortsbeiräte jeweils auf ihrer Seite am Aufgang zur Drahtbrücke eine Tafel aus Metall mit einem Stadtwappen finanzieren könnten.

In der folgenden Diskussion bespricht der OBR auch weitere Möglichkeiten einer neuen Beschilderung für die Drahtbrücke und die Kosten hierfür. Überdies erläutert Frau Saric, dass der OBR Südstadt aus aktuellen gegebenen Anlass (Corona) zur Unterstützung von Musikern eine mögliche musikalische Begleitunterhaltung zum Jubiläum der Drahtbrücke finanzieren könne.

Am Ende bespricht der OBR Südstadt seine Dispositionsmittelstände und trifft seine folgenden Entscheidungen.

5. Dispositionsmittelvergabe

Beschluss:

Der OBR Südstadt stellt aus seinen Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft 280,00 Euro zur Anschaffung einer Metalltafel am Aufgang zur Drahtbrücke mit dem Kasseler Stadtwappen (1871) zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 6 Ja-Stimme(n), 1 Nein-Stimme(n), 1 Enthaltung(en)

Dieser Beschluss soll dem OBR Unterneustadt mitgeteilt werden.

Beschluss:

Der OBR Südstadt stellt der Arbeitsgemeinschaft Südstadt 350,00 € aus seinen Dispositionsmitteln zur Förderung der Gemeinschaft für eine musikalische Unterhaltung zum Jubiläum der Drahtbrücke am 01.11.2020 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

6. Spielplatz im Naturheilverein 1891 e. V. (Südwest)

In seiner letzten Sitzung hat der OBR thematisiert, ob aufgrund des Abbaus der Spielgeräte auf dem Spielplatz in der Erich-Klabunde-Straße Kinder auf dem Spielplatz im Naturheilverein 1891 e. V. und der Kleingärtneranlage (Südwest) ersatzweise spielen können.

Frau Ulrike Brunnengräber hat sich dieser Aufgabe angenommen und berichtet von den Ergebnissen der Gespräche mit betreffenden Personen des Naturheilvereins und der Kleingärtneranlage.

Herr Thomas Geiser berichtet zudem, dass erfreulicherweise Kinder auch ohne die Spielgeräte den Spielplatz in der Erich-Klabunde-Straße nutzen. 7 von 7

Der OBR Südstadt einigt sich, dieses Thema erst einmal zu vertagen.

7. Mitteilungen

- Nächste Sitzung:
- 20.10.2020 und
24. oder 25.11.2020
- 150. Jahresfeier der Drahtbrücke am 01.11.2020
- Jahresbericht der Diakonie

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Kerstin Saric
Ortsvorsteherin

Ljubica Lenz
Schriftführerin